

Synergien zwischen externer und interner Evaluation

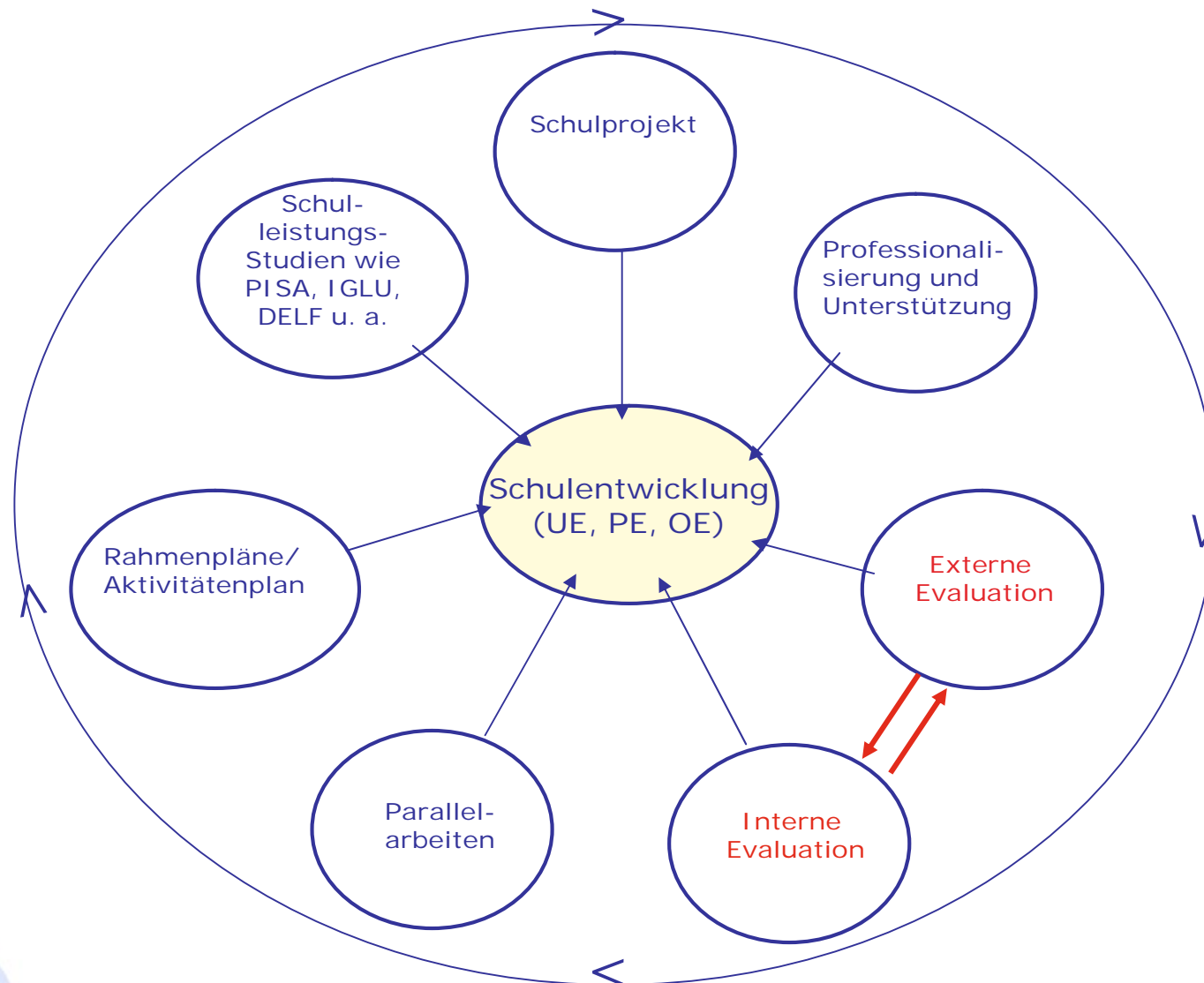
14.10.2009 - Informationsveranstaltung

Übersicht

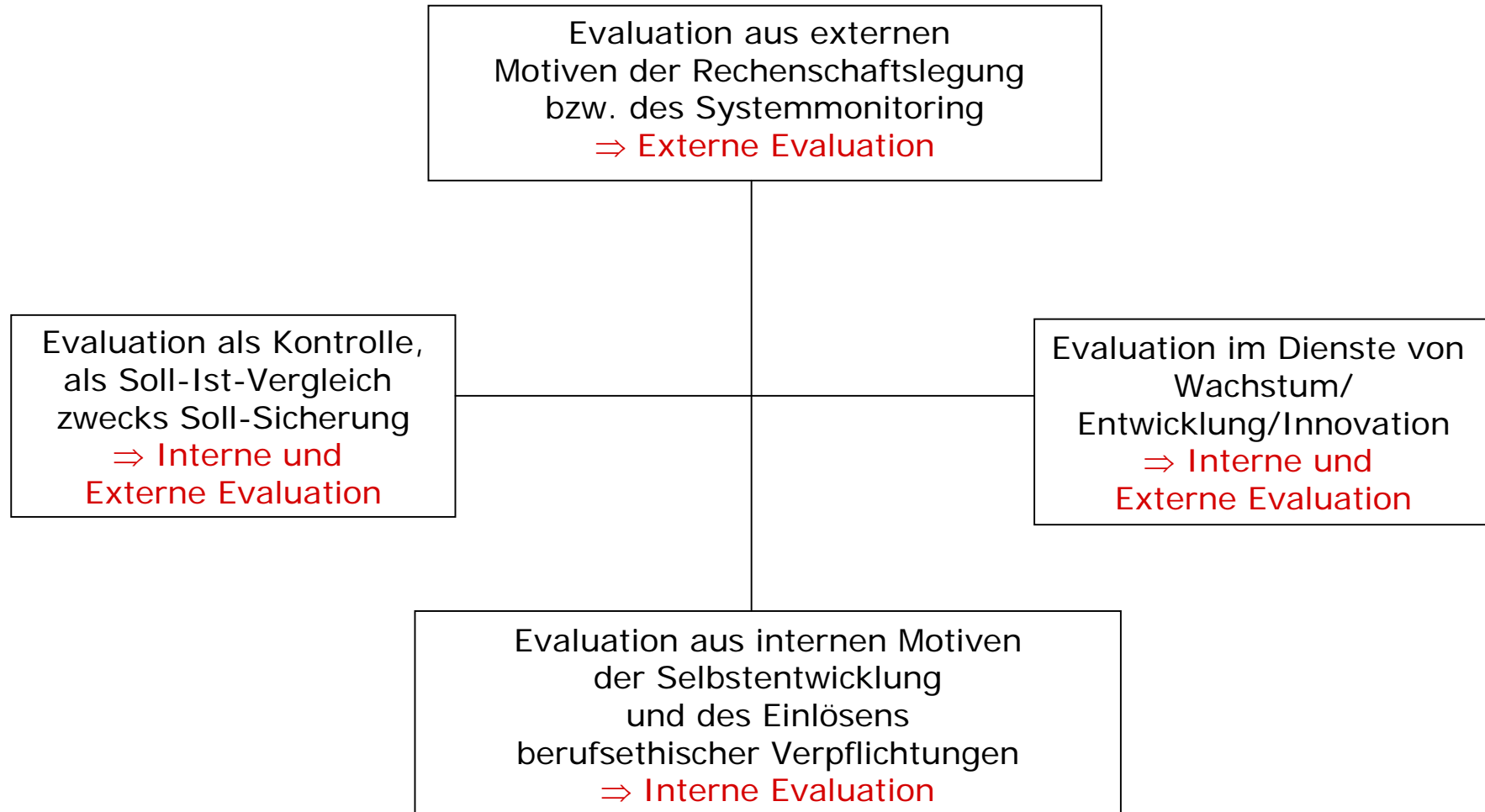
- Eckpunkte eines Qualitätssicherungsmodells
- Ziele der externen und internen Evaluation
- Vergleich ORS und SEIS Qualitätsverständnis
- Umgang mit Evaluationsberichten - ein Beispiel
- SEIS vor oder nach der externen Evaluation
- nützliche Internetadressen
- weitere Schritte

- Rückfragen

Eckpunkte eines Qualitätssicherungsmodells



Ziele der schulischen Evaluation



nach: Nisbet, J.: Rapporteur's Report, Universität Aberdeen, 1990

Bildungswesen der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Hohe Kongruenz
zwischen ORS- und
SEIS-
Qualitätsverständnis

Zur Anzeige wird der QuickTime™
Dekompressor „
benötigt.

Das SEIS-Qualitätsverständnis 2008

Ergebnisse	Lernen & Lehren	Schulkultur	Führung und Schulmanagement	Professionalität der Lehrkräfte	Ziele & Strategien der Qualitätsentwicklung
Personale Kompetenz	Schulinternes Curriculum	Gestaltung der Schule als Lebensraum	Führungsverantwortung der Schulleitung	Zielgerichtete Personalentwicklung und Qualifizierung	Schulprogramm
Fachkompetenz	Schülerunterstützung und -förderung	Wertschätzung und soziales Klima in der Schule und in den Klassen	Schulleitung und Qualitätsmanagement	Personaleinsatz	Evaluation
Lern- und Methodenkompetenz	Fachliche und didaktische Gestaltung von Lernen im Unterricht	Schülerberatung und -betreuung	Verwaltung und Ressourcenmanagement	Kooperation	Planung, Umsetzung und Dokumentation
Praktische Handlungskompetenz	Selbstbestimmtes und selbstgesteuertes Lernen	Beteiligung von Schülern und Eltern	Unterrichtsorganisation		Eigenverantwortung und Innovation
Schullaufbahn und weiterer Bildungsweg	Gestaltung von Beziehungen, Lernzeit und Lernumgebung	Kooperation mit gesellschaftlichen Partnern	Arbeitsbedingungen		
Zufriedenheit mit der Schule als Ganzem	Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung				

USW.

Bildungswesen der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

ORS	SEIS Qualitätsverständnis
QB1: Ergebnisse der Schule	Ergebnisse
1.1 Abschlüsse	Personale Kompetenz
1.2 Fachkompetenzen	Fachkompetenz
1.3 Personale Kompetenzen	Lern- und Methodenkompetenz
1.4 Methodenkompetenzen und soziale Kompetenzen	Praktische Handlungskompetenz
1.5 Zufriedenheit der Beteiligten	Schullaufbahn und weiterer Bildungsweg Zufriedenheit mit der Schule als Ganzem
QB 2: Lernen und Lehren – Unterricht	Lernen und Lehren
2.1 Schulinternes Curriculum	schulinternes Curriculum
2.2 Leistungskonzept – Leistungsanforderung und -bewertung	Schülerunterstützung und -förderung
2.3 Unterricht – fachliche und didaktische Gestaltung	fachliche und didaktische Gestaltung von Lernen im Unterricht
2.4 Unterricht – Unterstützung eines aktiven Lernprozesses	selbstbestimmtes und selbstgesteuertes Lernen
2.5 Unterricht – Lernumgebung und Lernatmosphäre	Gestaltung von Beziehungen
2.6 Individuelle Förderung und Unterstützung	Lernzeit und Lernumgebung
2.7 Schülerbetreuung	Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung
QB 3: Schulkultur	Schulkultur
3.1 Lebensraum Schule	Gestaltung der Schule als Lebensraum
3.2 Soziales Klima	Wertschätzung und soziales Klima in der Schule und in den Klassen
3.3 Ausstattung/Gestaltung des Schulgebäudes und Schulgeländes	Schülerberatung und -betreuung
3.4 Partizipation	Beteiligung von Schülern und Eltern
3.5 Außerschulische Kooperation	Kooperation mit gesellschaftlichen Partnern
QB 4: Führung und Schulmanagement	Führung und Schulmanagement
4.1 Führungsverantwortung der Schulleitung	Führungsverantwortung der Schulleitung
4.2 Unterrichtsorganisation	Schulleitung und Qualitätsmanagement
4.3 Qualitätsentwicklung	Verwaltung und Ressourcenmanagement
4.4 Ressourcenmanagement	Unterrichtsorganisation
4.5 Arbeitsbedingungen	Arbeitsbedingungen
QB 5: Professionalität der Lehrpersonen	Professionalität der Lehrkräfte
5.1 Personaleinsatz	Zielgerichtete Personalentwicklung und Qualifizierung
5.2 Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen	Personaleinsatz
5.3 Kooperation der Lehrpersonen	Kooperation
QB 6: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung	Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung
6.1 Schulprojekt	Schulprogramm
6.2 Schulinterne Evaluation	Evaluation
6.3 Umsetzungsplanung/Jahresplanarbeit	Planung, Umsetzung und Dokumentation Eigenverantwortung und Innovation

Vergleich ORS und SEIS Qualitätsverständnis

SEIS 08: Itemliste für allgemein bildende Schulen

Qualitätsbereich 3:		
Kriterium:		Wertschätzung & soziales Klima in der Schule & in den Klassen
Item(s)	Nr.	Fragetext
SK, SJ	107	An dieser Schule weiß ich, welches Verhalten von mir erwartet wird.
SK, SJ, E, L, M	108	Meine Schule will, dass Schüler/innen verstehen, warum gutes Verhalten wichtig ist.
SK, SJ, E	109	Die Lehrer/innen gehen mit schlechtem Benehmen in angemessener Weise um.
SK, SJ, E, L	110	Ich finde, die Schule hat vernünftige Verhaltensregeln.
SK, SJ	111	Die meisten Lehrer/innen behandeln die Schüler/innen gerecht.
SK, SJ, E, L, M	112	Wenn an unserer Schule Schüler/innen von Mitschüler/innen geärgert oder körperlich und seelisch schlecht behandelt werden, tun die Lehrer/innen etwas dagegen.
SK, SJ, E, L, M	113	Die Schüler/innen kommen mit den meisten Lehrer/innen gut aus.
E, L	114	Den meisten Lehrer/innen ist es wichtig, dass es den Schüler/innen gut geht.
SK, SJ, E, L, M	115	Die Schüler/innen akzeptieren und respektieren sich untereinander.
SK, SJ, E, L, M	116	Wenn Schüler/innen eine wirklich gute Leistung vollbringen, wird das an der Schule allgemein bekannt gemacht.

SEIS 08: Itemliste für allgemein bildende Schulen

Qualitätsbereich 5:		
Kriterium:		Zielgerichtete Personalentwicklung & Qualifizierung
Item(s)	Nr.	Fragetext
L, M	167	Für Fortbildungsmaßnahmen stehen finanzielle Mittel zur Verfügung.
		Die Lehrer/innen-Fortbildung / die Mitarbeiter/innen- Fortbildung ist ausgerichtet auf:
L, M	168	• meine Bedürfnisse.
L, M	169	• die Bedürfnisse der Schule.
L	170	• die Bedürfnisse des Fachbereichs/der Abteilung.
L, M	171	Ich setze die Impulse aus der Fortbildung in meinem Unterricht/meine Arbeit um.
L, M	172	Die Schule verfügt über eine systematische Fortbildungsplanung.
L, M	173	An unserer Schule gibt es ein Konzept zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen.

Prozessorientierter Umgang mit Evaluationsberichten in der Schule

- Analyse
 - Entscheidungsfindung
 - Priorisierung der Entwicklungsmaßnahmen
 - Maßnahmenplanung nach dem Verfahren des Projektmanagements
-
- Feststellung von möglichem Unterstützungsbedarf
 - ggf. Anfrage von Experten

Kopplung von SEIS und externer Evaluation SEIS **vor** der externen Evaluation

- Daten können vom Evaluationsteam herangezogen werden
 - Wahrnehmung des Entwicklungsprozesses zwischen dem Zeitpunkt der internen und externen Evaluation
 - Priorisierung in der Festlegung der Entwicklungsziele?
 - Wirkung der eingeleiteten Umsetzungsmaßnahmen?
- => ermöglichen einen umfassenderen Einblick und ein gezielteres Feedback
- => u.U. Neuorientierung im Entwicklungsprozess

Kopplung von SEIS und externer Evaluation SEIS **nach** der externen Evaluation

Möglichkeit, die Entwicklungsmaßnahmen
nach der EE

- datengestützt zu begleiten, zu bestätigen
oder zu revidieren
- mit den Ergebnissen der EE zu vergleichen
- die innerschulischen Maßnahmen kritisch
zu reflektieren

Internetpräsenz

- www.ahs-dg.be
- www.bildungserver.be
- www.seis-deutschland.de
- www.syneva.net

Weitere Schritte

- SEIS - Workshop 2:
Organisation und Datenerhebung
18. 11. 2009 (AHS, 14.00 - 16.00 Uhr)
- SEIS - Workshop 3:
Anleitung zur Interpretation des
Evaluationsberichts (Datum wird mit
Teilnehmern festgelegt)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Zur Anzeige wird der QuickTime™
Dekompressor „
benötigt.

„Fasse das Ganze in den Blick, wenn du einen Teil
erfolgreich bewältigen willst!“ (Rolf, Schley 1997)